

Anzeigebblatt.

Bekanntmachungen buchhändlerischer Vereine,

soweit sie nicht Organe des Börsenvereins sind.

Berliner Verleger-Verein.

Herr Otto Elsner in Berlin ist dem Berliner Verleger-Verein als Mitglied beigetreten.
Der Vorstand.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Kaufmanns **Hermann Gundlach**, Inhabers der Firma „**E. Trautwein'sche Buchhandlung Hermann Gundlach**“ in Berlin, Kurfürstenstraße 88, ist heute, nachmittags 1¹/₂ Uhr, von dem königlichen Amtsgericht I zu Berlin das Konkursverfahren eröffnet. Verwalter: Kaufmann Brindmeyer in Berlin, Claudiusstraße 3. Frist zur Anmeldung der Konkursforderungen bis 27. Juli 1901. Erste Gläubigerversammlung am 19. Juli 1901, vormittags 11¹/₂ Uhr. Prüfungstermin am 27. August 1901, vormittags 10¹/₂ Uhr, im Gerichtsgebäude Klosterstraße 77/78, II Treppen, Zimmer 12. Offener Arrest mit Anzeigepflicht bis 27. Juli 1901.

Berlin, den 20. Juni 1901.

Der Gerichtsschreiber
des königlichen Amtsgerichts I,
Abteilung 83.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Amden (Schweiz), Juni 1901.

Hierdurch mache ich die ergebene Mitteilung, daß ich meinen Verlag mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung bringe.

Ueber meine Unternehmungen werde ich in Kürze ein ausführliches Rundschreiben zur Versendung bringen und bitte schon heute um gef. Beachtung und thätige Verwendung.

Meine Vertretung übernahm Herr H. G. Wallmann in Leipzig.

Hochachtend

Karl Rohm.

Meine am hiesigen Plage unter der Firma **Johann Blas** seit 2 Jahren bestehende Buchhandlung bringe ich mit dem Gesamtbuchhandel in direkte Verbindung und habe meine Kommission Herrn Otto Mater in Leipzig übertragen.

Alzey, 19. Juni 1901.

Johann Blas.

Ich übernahm die Kommission für die **Heidelberger Verlagsanstalt und Druckerei Hörning & Berkenbusch** in Heidelberg.

Leipzig, 22. Juni 1901.

F. A. Brockhaus.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine bedeutende **Sortimentsbuchhandlung** nebst guteingeführtem, lukrativem **Verlag** in einer großen **Hauptstadt Norddeutschlands** — Firma von altem guten **Rufe** und mit ausgebreiteter **Kundschaft** in den besten **Kreisen** — mit **steigendem Umsatz**, in den letzten Jahren **120—130 000 M.**; **reale Werte 43 000 M.**, **großer Reingewinn.**

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

Altangesehene **Buchhandlung** in einer der **industriellsten größeren Städte Niederschlesiens** ist wegen **Kranklichkeit des Besitzers** zu verkaufen. Bei dem **andauernden Aufschwunge** der Stadt mit **verschiedenen Behörden**, **höheren Schulen** und einer **gut situierten Einwohnerschaft** ist das **Geschäft**, **namentlich auch in gewissen, gewinnbringenden Nebenbranchen**, **noch sehr ausdehnungsfähig**. **Gute Geschäftslage**. **Gegenwärtiger Reingewinn 3000 M.** **Briefe** — **nur von Selbstreflektanten mit ausführlicher Darlegung ihrer Verhältnisse** — **werden durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter Ziffer 1782 erbeten.**

In einer **Kreisstadt Norddeutschlands**, **Sitz eines Gymnasiums** und vieler **Behörden**, ist eine **seit reichlich 40 Jahren bestehende Buchhandlung** mit **einträglichen Nebenzweigen** wegen **anderer Unternehmungen des Besitzers** zu verkaufen. **Einzige Buchhandlung am Plage**, **gute, treue Kundschaft**, **wertvolles Lager**, **hübsche Ladeneinrichtung**, **günstige Mietverhältnisse**, **elektr. Licht**, **gesundes Klima (Nordsee)**, **angenehme gesellschaftliche Zustände**. **Es ist ein grundsolides Objekt** und **verbürgt eine absolut sichere Existenz**. — **Ernstgemeinte Anfragen** unter **Bekanntgabe der Vermögensverhältnisse** unter **R. G. 1892** an die **Geschäftsstelle d. B.-V.** **erbeten.**

In einer **norddeutschen Stadt** von über **50 000 Einwohnern** (mit nur **3 Buchhandlungen**!) ist die **angesehenste Firma** des Ortes **infolge Todesfalles** zu verkaufen. Das **Geschäft brachte bei einem durchschnittlichen Umsatz von 38 000 M.** einen **jährlichen Reingewinn von 4500 M.** — **Der Kaufpreis beträgt 21 000 M.** **wovon 10 500 M.** **durch mit starken Abschreibungen angesetzte Lager- und Inventarwerte gedeckt sind.** Das **Geschäft ist überwiegend reines Sortiment**. **Reflektanten auf das grundsolide, empfehlenswerte Kaufobjekt** vermitteln wir **gründliche Orientierung**. **Interessenten wollen ihre Anfragen** unter **St. 225** **gef. an Herrn F. Volckmar** in Leipzig richten.

Tüchtiger, junger Buchhändler mit **ca. 5000 M.** **Vermögen** kann sich durch **Ankauf einer noch sehr erweiterungsfähigen Buchhandlung** mit **Nebenbr. in kl. neumärk. Stadt** (viele Schulen **ic.**) **selbständig machen**. **Reflektanten erhalten nähere Auskunft** unter **D. E. 1673** durch **d. Gesch.-St. des B.-V.**

Zur Sommer-Saison!

Französische Leihbibliothek,
englische Leihbibliothek
billig zu verkaufen.
Katalog **gef. verlangen.**
Kreuznach. **Ferd. Harrach.**

Wegen **Krankheit des Besitzers** ist eine im **besten Betriebe stehende Verlagsbuchhandlung** (**populärer Verlag**) **billig zu verkaufen**. **Näheres** unter **J. O. 1593** durch die **Geschäftsstelle d. B.-V.**

Vorräte und **Verlagsrecht** eines **viel verlangten Kochbuches**, **besonders für Reise- und Kolportagebuchhandlung** **geeignet**, ist **billig abzugeben**. **Anfragen** sind unter **T. G. 1669** a. d. **Geschäftsstelle des B.-V.** zu richten.

Möglichst bis **1. August** ist **Buchhandlung** mit **Nebenbranchen** in **Berlin** unter **günstigen Verhältnissen** zu **verkaufen**. **Objekt 6000 M.** **Sehr ausdehnungsfähig**. **Angeb. unter M. K. 1899** an die **Geschäftsstelle d. B.-V.**

Alleinige Buchhandlung in einem **Orte** mit **10 000 Einwohnern** wäre wegen **Arbeitsüberbürdung** um **circa 7000 fl.** **verkäuflich**. **Anträge** an **A. Folk** in **Wr.-Neustadt**.

Kaufgesuche.

Reine Buch- u. Kunsthandlung ohne **Nebenbranchen** in **Norddeutschland** zu **kaufen** **gesucht**. **Anzahlung 25—30 000 Mk.** **Ausführliche Angebote** unter **C. W. 1920** an die **Geschäftsstelle d. B.-V.** **erbeten.**

Restauflagen guter Werke zu **kaufen** **gesucht.**

Emmerzhausen b. Daaden.

Rich. Langenbach.

Eine **solide, gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung** in **größerer Stadt** wird von **jüngeren, zahlungsfähigem Buchhändler** zu **kaufen** **gesucht**. **Vermittler** wollen sich **nicht melden**.

Angebote unter **1062** an die **Geschäftsstelle d. B.-V.**

Rentable Buch- und Kunsthandlung

(auch **Nebenbranchen**) mit **großer, fester Kundschaft** zu **kaufen** **gesucht**.

Nur Angebote von den **betreffenden Geschäftsinhabern** unter **Namensnennung** **werden berücksichtigt**. **Strengste Diskretion** wird **gewahrt**.

Briefe unter **1173** an die **Geschäftsstelle des B.-V.**

Teilhabergesuche.

Rentables mittleres Sortimentgeschäft in **großer Stadt Norddeutschlands** **sucht** einen **Teilhaber**, **energischen Geschäftsmann**, **gewandten Verkäufer** **verträglichen Charakters** mit **15 bis 20 000 M.** **Einlage**. **Spätere alleinige Übernahme** des **Geschäftes** in **Aussicht**. **Gef. Angebote** werden unter **231** durch **Herrn R. F. Koehler** in **Leipzig** **erbeten**.